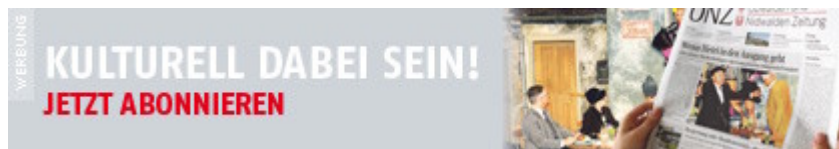


Sonntag, 06. Februar
2011

ONZ Obwalden und
Nidwalden Zeitung



Vereinsleben | 03. Februar 2011

Letzter Platz, aber gute Stimmung

FC Lungerns 1. Mannschaft will Ligaerhalt noch schaffen

47 der insgesamt 175 Mitglieder des FC Lungern fanden kürzlich den Weg zur ordentlichen Generalversammlung – seit der Gründungsversammlung bereits die 29. der Vereinsgeschichte. Ein Thema war das Abschneiden der 1. Mannschaft.



Präsident Franz Amgarten (rechts) gratulierte Andreas Imfeld zur Wahl zum ersten Freimitglied des FC Lungern.

Foto: Eingesandt

Nach den einleitenden Traktanden übergab Präsident Franz Amgarten schon bald den Spielerkommissionen das Wort. Juniorenobfrau Karin Stalder erläuterte die Geschehnisse des vergangenen Vereinsjahres rund um die Juniorenabteilungen. Sportlich gesehen war das letzte Vereinsjahr mit Höhen und Tiefen gespickt. Der Juniorenbestand bleibt gegenüber dem letzten Vereinsjahr mit 50 Juniorinnen und Junioren unverändert. Die Zusammenarbeit mit dem FC Giswil wurde noch weiter ausgebaut. Neben den bestehenden Mannschaften Junioren C und Junioren D meldete man im vergangenen Jahr neu auch noch eine Mannschaft Junioren B gemeinsam mit den Giswilern. Dies sei sehr wichtig, um den Nachwuchs in den aktiven Mannschaften zu sichern, so Karin Stalder. Die Zusammenarbeit der beiden Vereine klappe «vorbildlich und

reibungslos». Auch neben dem Fussballplatz fanden diverse Aktivitäten statt. Ein Highlight war sicherlich der Juniorenausflug nach Engelberg. Der gelungene Anlass im Herbst wird manchem Kind in schöner Erinnerung bleiben.

Erwartungsgemäss harte Saison

Spiko-Präsident Ernst Streich erläuterte in seinem Jahresbericht das Geschehen des vergangenen Vereinsjahres rund um die 1. Mannschaft. Die Rückrunde 2009/10 schloss man mit dem direkten Wiederaufstieg in die 4. Liga ab, was gebührend gefeiert wurde. Die Vorrunde 2010/11 in der 4. Liga wurde erwartungsgemäss hart. Obwohl die Mannschaft unter der Leitung von Trainer Marcel Vogler mit den Gegnern spielerisch durchaus mithalten konnte, fehlte meistens das nötige Quäntchen Glück im Abschluss. So liegt die Mannschaft am Ende der Qualifikationsrunde auf dem letzten Tabellenplatz. Die Stimmung in der

Mannschaft ist jedoch sehr gut, und so ist man guten Mutes, das gesteckte Ziel des Ligaerhalts doch noch zu schaffen. Alles deutet auf eine spannende Rückrunde hin, so der Spiko-Präsident.

Guter Kassenabschluss

Auch die Senioren haben zwischen Anfang Mai und Ende Oktober jeweils mittwochs die Fussballschuhe angezogen und sich ihrem Lieblingssport gewidmet. Toni Bürgi, Ehrenmitglied des FC Lungern und Seniorentainer, verkündete in seinem Bericht, dass das Training anfangs gut, jedoch ab dem Sommer meist wetterbedingt schwächer besucht wurde. Man liess sich jedoch nicht beirren und setzte die Trainings trotzdem fort. Schliesslich kam nach dem Training das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Nach den einzelnen, gut abgefassten Jahresberichten der Kommissionen konnte Kassiererin Edith Bürgi auf eine ausgeglichene und dank der Einnahmen am Dorfturnier eine mit schwarzen Zahlen abgeschlossene Vereinsrechnung präsentieren.

Erstes Freimitglied

Im Traktandum Wahlen ging es um die Bestätigungswahl zweier Vorstandsmitglieder. So haben sich der Präsident Franz Amgarten und der Vizepräsident Daniel de la Vega für eine weitere Amtszeit zur Verfügung gestellt. Beide Vorstandsmitglieder wurden von der Versammlung ohne Gegenvorschlag mit Applaus wiedergewählt. Unter dem Traktandum Anträge schlug der Vorstand der Versammlung vor, den scheidenden Juniorentainer Andreas Imfeld für seine Verdienste um den FC Lungern zum ersten Freimitglied zu ernennen. In seiner Laudatio hielt der Präsident fest, dass Imfeld bereits seit 24 Jahren Mitglied des FC Lungern ist. Nachdem er im Jahr 2000 verletzungsbedingt seine Spielerkarriere beenden musste, führte er während zehn Jahren mit Leidenschaft die Funktion als Juniorentainer aus. Durch seine ruhige und kameradschaftliche Art vermittelte er den Junioren neben dem Fussball-ABC aber auch immer menschliche Werte wie Teamgeist, Fairness und Akzeptanz. Auch bei anfallenden Arbeiten im Verein konnte man immer auf ihn zählen. Die Versammlung schloss sich der Meinung des Vorstandes an und erteilte Andreas Imfeld mittels anerkennendem Applaus die Freimitgliedschaft. Schliesslich fand der Abend bei gemütlichem Beisammensein und interessanten Diskussionen einen gelungenen Abschluss.

Michael Vogler

Mehr zum Thema

Zusammenhalt mit viel Spiel und Spass gestärkt - Fussball | 30. September 2010

Die Sonne war Ehrengast - Lungern | 12. Juli 2010

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 105383

3.02.2011, 16.11 Uhr

Autor/in: Michael Vogler

Seitenaufrufe: 104

© 2001 - 2011 by ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung